

Mein geliebter Servamp

Von Hinata_Shouyou

Wer nicht hören will ,muss küssen!

" Kuro? " fragte ich in die Nacht hinein. Sein Arm legte sich etwas fester um mich, " Ja? " sagte er leise. Langsam drehte ich mich zu ihm um. " Ich bin froh das du .. in dieser Gasse lagst " ich lächelte leicht. " Deswegen hast du mich jetzt geweckt? " fragte er mich und gähnte leise. " Ich gestehe dir hier etwas und du kommst so " ich setzte mich rasch wieder auf und machte das schwache Licht der Lampe auf meinen Nachtschrank an. Kuro streckte sich einmal. " Ich fühle mich geschmeichelt " er richtete sich ebenfalls auf und nahm meine Hand zu sich. Vorsichtig zog er das Schweißband über meine Hand. " Was hast du- " ich zuckte leicht zusammen als er sanft in meinen Finger biss. " Ich schmecke Lust " flüsterte der träge Vampir. Sofort legte sich ein rot schimmer auf meine Wangen. Ich senkte meinen Kopf etwas. " Süß " er umschloss seine Hand mit meiner und rutschte zu mir. Seine andere Hand legte er auf meine Wange. " Bist du auch wirklich Kuro nicht Lilly? " fragte ich den Vampir. " Miau " Kuro grinste leicht und küsste mich sanft.

Wir kennen uns jetzt .. drei Wochen, und ich hatte ihm schon früher gesagt das ich ihn .. mag, sehr sogar. Wir schliefen zusammen in meinen Bett, wir kuschelten und .. jetzt küsstest wir uns. Es fühlte sich gut an. Ich zog ihn näher zu mir. Automatisch rutschte er auf mein Schoss. Wir unterbrachen den Kuss nicht, er wurde immer Intensiver. Meine Hände fanden ihren Weg unter sein Shirt. Sanft schob ich es hoch..

Die Sonne weckte mich, ich kniff meine Augen zusammen. " Schon .. " ich riss meine Augen auf und sprang aus dem Bett. Hastig zog ich den Vorhang zu. Ich sah zu meinen Bett. Kuro lag, ein glück in Menschengestalt in meinen Bett. Mit einen lächeln lief ich zurück und krabbelte zu ihm. Vorsichtig strich ich mit meiner Hand über seine Wange. Er öffnete ein Auge, " Jetzt schon auf stehen? " fragte er verschlafen. Ich drehte meinen Kopf zu meinen Wecke. " Zehn Minuten hast du noch " meinte ich und küsste ihn sanft auf die Stirn. " Das hört sich gut an " er zog meine Hand zu sich und bettete seinen Kopf darauf. " Eigentlich wollte ich mich fertig machen " ich lachte leicht, " Kannst du auch in zehn Minuten " er lächelte.